

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

seit dem ersten Kriegstage unentwegt für des Regimentes leibliches Wohl bis zur Selbstaufopferung tätig; die silb. WM. Oblt. i. d. R. Viktor Eichler für seine seit 6. Jänner 1916 bis Oktoberende währende, ausgezeichnete Tätigkeit, besonders als Kommandant der 8. Komp. in den schwierigen Wochen auf Lepozze; Lt. i. d. R. Josef Mandl für seine ersprießliche Tätigkeit als Regimentspionieroffizier, besonders in den Juni- und Novembertagen (Legen von Minen und Sprengröhren) und während der Dezemberstürme; die bronzene WM. Oblt. i. d. R. Karl Pollak für seine wie immer tatkräftige, erprobte Führung der 15. Komp. von der Colombarizeit bis Mitte November, um welche Zeit Oblt. Pollak, der sich auch um die Organisierung der Kriegsanleihezeichnungen innerhalb des Regimentes besonders verdient gemacht hatte, den Adjutantendienst beim IV. Baon. übernahm; Oblt. Friedrich Weinlich, am 30. Mai beim Sturme auf Mt. Cimon durch einen Lungenschuß schwer verwundet, seit 28. August verdienstvoller Adjutant des II. Baons.; Lt. i. d. R. Franz Stranzl, seit Mitte Oktober 1916 Zugskommandant der 1. Komp., hatte schon 1915 Proben seiner Tüchtigkeit und Schneid abgegeben, so in den Kämpfen auf dem Kastelik vrch, in denen er am 21. März 1915 eine schwere Verwundung durch einen Granatsplitter davontrug, ferner gelegentlich des Köpfschlagangriffes am 17. Oktober 1915; Lt. i. d. R. Johann Opatrný für seine Leistungen als Zugskommandant vor den Adriamerken und während der Südtiroler Offensive, seit 27. September als Kommandant des Holzschlägerdetachements in Larici unermüdbar tätig; Lt. i. d. R. Franz Haimböck für seine Leistungen als Pionieroffizier des II. Baons. seit 24. Februar 1916 bis 24. Oktober 1916; Oberarzt des LZR. 24 Dr. Kasimir Lukiewicz, rettete am 13. Dezember mehrere durch Lawinen Verschüttete mit eigener Lebensgefahr.

Mit der silb. TM. 2. Kl. wurde dekoriert Fch. i. d. R. Georg Keil von Bündten der 4. Komp., der am 3. Dezember kurz nach seiner schweren Verwundung starb; mit der silb. TM. 2. Kl. zum zweiten Male OffzStellv. Jakob Uhrer für seine vorbildliche Dienstleistung als Zugskommandant der 6. Komp.

Die silb. TM. 1. Kl. zum zweiten Male wurde dem Korp. Anton Montanini der 5. Komp. zuerkannt, er hatte die Kämpfe bei Mezölaborez und bei Jaflo mitgemacht, wo er am 21. Dezember 1914 gefangengesetzt wurde; am 8. Mai 1915 gelang ihm die Flucht, auf abenteuerliche Art schlug er sich durch die feindliche Front durch, rückte zum Ersatzbaon. ein und machte die Frühjahrs Offensive 1916 und alle Ereignisse bis 20. November mit.

Die silb. TM. 2. Kl. erhielten noch: Gft. m. EinjFreimAbzeichen Jaromir Malina der 15. Komp., am 12. August büßte er das linke Auge ein; Korp. Johann Steiner der 7. Komp., er zerstörte in der Nacht auf den 9. Oktober mit vier Mann seiner Patrouille einen Teil der italienischen Stellung auf Mt. Palo nach gelungenem Feuerüberfall auf die arbeitenden Italiener; Inf. tit. Gft. Simon Klement der 15. Komp. für sieben erfolgreiche Patrouillengänge in der Zeit zwischen 22. Oktober und 3. November; die Inf. tit. Gft. Josef Moser und Ignaz Muster der 9. Komp., beide seit 28. Jänner 1915 im Felde; Inf. tit. Gft. August Krainz der WGR. II, seit 11. August 1914 im Felde.

24. 12. Die dritte Kriegsweihnacht an der weißen Front war angebrochen. Jedes Kriegsmannes Gedanken weilten in der Heimat. Kameradentreue linderte den Trennungsschmerz. In den Schützengräben, in den Schwarmunterständen, bei den Zug-, Kompagnie-, Bataillonskommanden, beim Regimentskommando scharten sich die